

Kurzbriefing – Sicherheitslage Lizum/Walchen (Stand: 27.08.2025)

Lageentwicklung

- **09.08.2025** – Diebstahl von Cs-137 bei Fa. DERFESER (potenziell für „Schmutzige Bombe“; RDD; nutzbar).
- **15.08.2025** – Verdächtige Bewegungen im Rm LIZUM/WALCHEN, mögliche Aufklärung gegen SanZ-Personal.
- **17.08.2025** – Sprengstoffanschlag auf Exekutivstreife, 1 getötet, 1 schwer verletzt.

Feindlage

- Hinweise auf koordinierte Kampagne mit Ziel: Destabilisierung, Angriffe auf kritische Infrastruktur.
- Radiologischer Anschlag (RDD) nicht auszuschließen.
- Drohneneinsatz zur Aufklärung/als Trägerplattform wahrscheinlich.

Eigene Lage

- SanZ West ist Hauptleistungsträger für Patiententransport vor Ort.
- Personal oft ungeschützt, verteilt auf mehrere Standorte.
- Dekontaminationsfähigkeit vorhanden, jedoch nicht ständig einsatzbereit.
- **Entschluss KDT**
- **Bedrohung stark eskaliert in <10 Tagen.**
- Erforderlich: sofortige Erhöhung Eigenschutz, permanente Deko- & MASCAL-Bereitschaft, Drohnensichtungen konsequent als Bedrohung einstufen.
- Einberufung der MILIZ notwendig

RDD:

- Es handelt sich *nicht* um eine Kernwaffe, da keine nukleare Kettenreaktion ausgelöst wird.
- Der Hauptschaden entsteht durch **Kontamination** und **Panik**, weniger durch die Explosion.
- Der militärische bzw. terroristische Nutzen wäre eher **psychologisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich**, da betroffene Gebiete lange unbewohnbar oder extrem teuer zu dekontaminieren wären.

Beispielhafte Wirkung:

- Die Explosion selbst verursacht Schäden wie eine normale Bombe.
- Radioaktives Material würde sich mit Staub und Trümmern mischen und in der Umgebung verteilt werden.
- Menschen wären durch **Strahlungsexposition** und **Verunsicherung** betroffen.